GEMEINDE BAD ZWISCHENAHN

B e s c h l u s s v o r l a g e

	Vorlage Nr.: BV/2017/165

Fachbereich/Amt:	III - Tiefbau- und Grünflächenamt	Datum:	27.09.2017
Bearbeiter-in/Tel.:	Herr Bischoff / 604-660		

Beratungsfolge	**Termin**	**Behandlung**
Straßen- und Verkehrsausschuss	23.10.2017	öffentlich

Teilhaushalt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt
a) Ergebnishaushalt
b) Finanzhaushalt und Investitionsprogramm

Beschlussvorschlag:

Es wird vorgeschlagen, die aufgeführten Ansätze (Teilhaushalt Tiefbau- und Grünflächenamt) für den Ergebnishaushalt, den Finanzhaushalt und das Investitionsprogramm in den Haushalt 2018 aufzunehmen.

Sachverhalt:

Als **Anlagen 1 und 2** zu dieser Beschlussvorlage sind zwei Tabellen (Tabelle 1: Ergebnishaushalt, Tabelle 2: Finanzhaushalt) beigefügt, die den Vorschlag der Verwaltung zu den Einnahmen und Ausgaben des Haushaltes 2018 für den Bereich des Tiefbau- und Grünflächenamtes enthalten. In diesen Tabellen sind zu den einzelnen Haushaltsansätzen Erläuterungen enthalten. In der Sitzung wird die Verwaltung hierzu weitere Ausführungen machen.

Auf einige Besonderheiten (in den Tabellen mit roten Zahlen am Rand gekennzeichnet) wird nachstehend näher eingegangen. **Die roten Nummern in Klammern in den nachfolgenden Überschriften beziehen sich auf die jeweilige Nr. in den beigefügten Tabellen.**

Ergebnishaushalt:

Die Ansätze im Ergebnishaushalt entsprechen im Wesentlichen **denen des Vorjahres**. Bei allen **lohnintensiven Ansätzen** wurde für 2018 und die Folgejahre eine Kostensteigerung von 2 % (Mix aus Kostensteigerungen beim Lohn und beim Material) angesetzt.

Unterhaltung und Instandsetzung von Straßen, Brücken und Wasserzügen (1):

Der „reguläre“ Haushaltsansatz wurde für 2018 um 40.000 € erhöht. Mit den Zusatzmitteln sollen u.a. die Lärmschutzwand am Anemonenweg (Eigentümerin ist die Gemeinde) saniert und das Geländer bei der Seeterrasse nahe des Zwischenahner Segelclubs erneuert werden.

Verkehrsgrün: Temporäre Maßnahmen zum „100 Jahre-Bad-Jubiläum“ (2):

Im Zusammenhang mit dem Jubiläum sollen u.a. 4 bis 5 temporäre Gärten nach historischen Vorbildern auf dem Weg zwischen Bad Zwischenahn und dem Park der Gärten angelegt werden. Außerdem sind an diversen Stellen im Ortskern (z.B. an der Ortsdurchfahrt) „Pflanzinseln“ vorgesehen, die für ein „blühendes Ambiente“ sorgen sollen.

Finanzhaushalt:

Im Zusammenhang mit der Haushaltsplanung ist des Weiteren über die nachfolgenden Angelegenheiten des Finanzhaushalts zu beraten:

Umgestaltung der Straßen Reihdamm und Humboldtstraße im Zuge des Neubaus von EDEKA (3):

Die straßenbaulichen Maßnahmen stehen im Zusammenhang mit dem geplanten Neubau des EDEKA-Marktes am Reihdamm. Geplant sind u.a. eine Verlängerung der Linksabbiegespur im Reihdamm, die Neuanlage und Verbreiterung des Geh- und Radweges entlang des Reihdamms sowie die Schaffung einer Linksabbiegemöglichkeit von der Humboldtstraße auf das Marktgelände. Enthalten sind auch die Kosten für die Neugestaltung der Nebenanlage vor dem Bekleidungshaus Ripken (anteilig ca. 80.000 €).

Ein Großteil der Kosten, die in direktem Bezug zum Neubau des Marktes stehen, wird vom Investor getragen; daher stehen den Ausgaben Einnahmen in Höhe von 140.000 € gegenüber. Zusätzlich wird der Gemeinde eine Grundstücksfläche für den Geh- und Radweg entlang des Reihdamms kostenlos übertragen, die einen Marktwert von ca. 88.000 € hat.

Maßnahmen im Zusammenhang mit der Attraktivierung des Kurparks (4):

Rechtzeitig vor dem Jubiläumsjahr 2019 sollen im Kurpark folgende Maßnahmen zur Attraktivierung durchgeführt werden.

- Bühne vor der Wandelhalle
- Sitzterrasse am Wasser nordwestlich des Alten Kurhauses
- Spielstationen im Park sowie eine neue Beschilderung
- Neugestaltung des Bereichs vor der Wandelhalle (Wasserspiel, Blumenrabatten)
- Erneuerung der Beleuchtung
- Neubau der „Zwillingsbrücken“ über die Speckener Bäke
- Sanierung des Parkplatzes beim Strandcafe

Auf die Erläuterungen zu den Maßnahmen in vorhergehenden Sitzungen wird Bezug genommen. Einem großen Teil der Maßnahmen stehen Einnahmen aus unterschiedlichen Förderprogrammen gegenüber (LEADER, Zile). Insbesondere durch die Erneuerung der Beleuchtung sind in den kommenden Jahren Einsparungen beim Stromverbrauch und bei der Unterhaltung zu erwarten.

Überquerungshilfe „Scholjegerdes-Hof“ (5):

Schaffung einer Überquerungshilfe über die Oldenburger Straße in Höhe des Rosenwegs. Den Ausgaben stehen Einnahmen in gleicher Höhe aus dem LEADER-Programm gegenüber.

Biotop „Seggenwiese“ (6):

Schaffung eines Feuchtbiotops am Zwischenahner Meer im Bereich der Seggenwiese. Die künftige Flachwasserzone soll u.a. Fischen als Laichgewässer dienen. Den Ausgaben stehen Einnahmen in gleicher Höhe aus dem LEADER-Programm gegenüber.

Allgemeines Straßenbauprogramm (7):

Nach dem Wegfall des Förderprogrammes für den ländlichen Wegebau schlägt die Verwaltung vor, den Haushaltsansatz für das „allgemeine Straßenbauprogramm“ ab 2018 um 200.000 € auf dann 600.000 € zu erhöhen. Für 2018 sind bislang folgende Straßen zur Sanierung vorgesehen: Alte Dorfstraße, Ofen, Teilabschnitt (130.000 €) – Am Bloher Forst, Ofen (90.000 €) – Vor dem Esch, Bad Zwischenahn (80.000 €) – An den Wiesen, Bad Zwischenahn, Teilabschnitt (70.000 €). 30.000 € sind für Maßnahmen im Zusammenhang mit Baumaßnahmen der Gemeindewerke vorgesehen.

Die Verwaltung wird in der Sitzung einen Vorschlag unterbreiten, welche weiteren Straßen bzw. Teilabschnitte von Straßen mit den zusätzlichen 200.000 € saniert werden sollten. Grundlage für den Vorschlag wird die aktuelle Straßenzustandsbewertung sein.

Eingrünung Gewerbegebiet Haarenstroth (8):

Nach dem Bebauungsplan ist noch eine Eingrünung des Gewerbegebietes im Bereich der Flächen östlich der Bertha-Benz-Straße vorgesehen. Diese wurde bislang hinausgeschoben, da die Gewerbeflächen noch nicht bebaut waren. Mit der Erstellung der Betriebsgebäude der Fa. Semco-Glas soll die Eingrünung im Herbst 2018 vorgenommen werden.

Signalanlagen (9):

Die Fußgängerampel beim Cafe Neteler soll mit neuer Technik (LED-Technik, Blindenakustik) versehen werden.

Erschließung neuer Bau- und Gewerbegebiete (10):

Folgende Wohnbau- /Gewerbegebiete stehen in den nächsten zwei Jahren zur Erschließung an:

2018:

- Wohnbaugebiet „Südwestlich Mastenweg“ in Ohrwege – Erstausbau
- Gewerbegebiet „Östlich An den Kolonaten“ in Petersfehn I – Erstausbau

2019:

- Wohnbaugebiet „Westlich Bachstelzenweg“ (ehemaliges BWK-Gelände) in Rostrup – Erstausbau
- Wohnbaugebiet „Wöstendamm“ in Ekern – Endausbau
- Gewerbegebietserweiterung Kayhauserfeld, südlich der Käthe-Kruse-Straße
- Weitere noch nicht näher benannte Wohnbaugebiete - Erstausbau

Ausgleichsmaßnahmen (11):

Für gemeindliche Baumaßnahmen (z.B. Erschließung von neuen Baugebieten) sind Ausgleichsmaßnahmen durchzuführen. Hierfür leistet die Gemeinde Ausgleichszahlungen an den Landkreis Ammerland, der dafür umfangreiche Renaturierungs- und Erweiterungsmaßnahmen im Naturschutzgebiet Fintlandsmoor/Dänikhorstermoor durchführt. 2018 muss an den Landkreis ein höherer Betrag nachgezahlt werden, da die Werteinheiten aufgrund von Kostensteigerungen durch den Landkreis neu bewertet werden mussten.

Erneuerung der Begrüßungstafeln an den Ortseingängen in LED-Technik (12):

Auf den Tagesordnungspunkt in der Sitzung wird verwiesen.

Externe Anlagen:

- Entwurf des Haushaltsplanes 2018 für den Teilhaushalt des Tiefbau- und Grünflächenamtes

  a) Ergebnishaushalt
  b) Finanzhaushalt und Investitionsprogramm